

## Leitfaden für die Erstellung einer Bachelorarbeit im Rahmen der SBWL Diversitätsmanagement

### 1. Voraussetzungen und Themenvergabe

Studierende der SBWL „Diversitätsmanagement“ haben die Möglichkeit, nach Maßgabe der verfügbaren Plätze, ihre Bachelorarbeit am Institut für Gender und Diversität in Organisationen zu verfassen.

Für die Abfassung der Bachelorarbeit ist die positive **Absolvierung der Lehrveranstaltung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“** erforderlich. **Voraussetzung** für die Vergabe eines Bachelorarbeitsthemas an unserem Institut ist weiters der **positive Abschluss der SBWL Kurse 1-3** („Einführung in das Diversitätsmanagement“, „Strategisches Diversitätsmanagement“ und „Diversität in Teams“).

**Themen** für eine Bachelorarbeit werden auf der Institutshomepage ausgeschrieben. Zusätzlich zu diesen derzeit ausgeschrieben Themen können Sie auch aus Vorschlägen des/der Betreuers/Betreuerin auswählen.

**Bewerbung** für eine Bachelorarbeit: Für die Bewerbung ist ein Proposal zu erstellen, das rund 2 Seiten umfasst und folgende Punkte zu beinhalten hat:

- **Titel der Arbeit:** Dabei handelt es sich meist um einen vorläufigen Arbeitstitel, der im Laufe der Abfassung Ihrer Bachelorarbeit entsprechend angepasst werden kann.
- **Problemstellung/Forschungsfrage:** Es wird kurz dargelegt, welches Thema die Bachelorarbeit behandelt bzw. welche Frage/n durch die Abfassung der Bachelorarbeit beantwortet werden soll/en.
- **Zielsetzung:** Es soll klar dargelegt werden, was Sie als Autor/in der Arbeit erreichen möchten und warum Sie diese Bachelorarbeit überhaupt schreiben.
- **Vorgehensweise/Methodik:** In diesem Punkt wird beschrieben, wie Sie die Problemstellung/Forschungsfrage bearbeiten möchten. Dies kann z.B. entweder in Form einer reinen Literaturanalyse erfolgen oder auch durch deren Ergänzung um einen empirischen Teil wie z.B. der Durchführung einer Befragung, von Interviews oder einer Unternehmens-Fallstudie.

- **Grobdisposition:** Die Grobdisposition liefert einen Überblick über den geplanten Aufbau und die Kapitelstruktur der Arbeit.
- **Zeitplan:** Ein vorläufiger Zeitplan für die Abfassung der Bachelorarbeit und die Betreuungstreffen bietet sowohl Ihnen als auch dem/der Betreuer/in einen Anhaltspunkt in Hinblick auf die individuelle Zeiteinteilung und -planung. Unserer Erfahrung nach, sollten Sie von der Spezifikation des Themas bis zur Abgabe der Arbeit ca. ein Semester einplanen.
- **Vorläufiges Literaturverzeichnis:** Das vorläufige Literaturverzeichnis beinhaltet jene Quellen, die Sie verwenden möchten bzw. bereits zur Erstellung des Proposals verwendet haben.

## 2. Abfassung der Bachelorarbeit

Nach Genehmigung des Proposals durch den/der zuständigen Betreuer/in und Einarbeitung eventueller notwendigen Änderungen kann mit der Abfassung der Bachelorarbeit begonnen werden.

Für die Abfassung der Bachelorarbeit ist die Formatvorlage für Bachelorarbeiten des Instituts zu verwenden. Weiters sind geschlechtergerechte Formulierungen (<https://www.fh-campuswien.ac.at/lehre/hochschullehre/publikationen-der-fh-campus-wien/detail/eine-sprache-fuer-alle-leitfaden-fuer-geschlechter-und-diversityfairen-sprachgebrauch-an-der-fh-ca.html>) und die Zitierrichtlinien des Instituts einzuhalten. Die entsprechenden Dokumente können auf der Institutshomepage (<https://www.wu.ac.at/diversity/lehre/abschlussarbeiten/>) herunter geladen werden.

### 2.1 Allgemeine Hinweise zum Verfassen einer Bachelorarbeit

Die Arbeit sollte ca. 50 Seiten umfassen und aus folgenden Teilen bestehen:

- Einleitung
- Problemstellung/Forschungsfrage
- Vorstellen der relevanten Literatur
- Vorgehensweise/Methodik
- Erkenntnisse
- Conclusio/Rückbindung an Problemstellung
- Literaturliste (zumindest 15 Werke)

Außerdem werden folgende Werke zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Aneignung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Methodenkenntnisse empfohlen:

- Ebster, Claus/Stalzer, Liselotte (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Wien, WUV-Univ.Verl.

- Flick, Uwe (2009): Qualitative Sozialforschung: eine Einführung. Reinbek: Rowohlt (2. Aufl.).
- Flick, Uwe/von Kardorff, Ernst/Steinke, Ines (Hg.) (2009): Qualitative Forschung: ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt (7. Aufl.).
- Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research: <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs>
- Paier, Dietmar (2010): Quantitative Sozialforschung. Eine Einführung. Wien: Facultas

**2.2 Falls Sie sich für die Bearbeitung einer Unternehmens-Fallstudie zum Thema „Diversity Management in Organisationen“ entscheiden, beachten Sie bitte zusätzliche Hinweise:**

- **Basisliteratur zu Fallstudien:**

Yin, Robert K. (2009): Case study research: design and methods - 4. ed. - Thousand Oaks, Calif. [u.a.]: Sage Publ.

- **Vorgeschlagene Struktur des Falles:**

- Einleitung
- Allgemeine Hintergrundinformation zum Unternehmen
- Spezifisches Interessensgebiet: Diversitätsmanagement und das Bearbeiten folgender Leitfragen:
  1. Wie wird Diversitätsmanagement (oder unter diesem Aspekt subsumierte Maßnahmen und Handlungen) nach innen und nach außen kommuniziert/dargestellt?
  2. Welche Diversitätsdimensionen werden berücksichtigt?
  3. Welche Maßnahmen und Initiativen werden gesetzt?
  4. Wie ist die Diversitätsstrategie organisational verankert?
  5. Welche Erfahrungen gibt es in der Umsetzung und wie wird diese Umsetzung evaliiert?
- Conclusio: kritische theoriegeleitete Reflexion des Falles

### **3. Abgabe der fertigen Arbeit**

Nach Abfassung der Bachelorarbeit ist diese laut WU-Richtlinie auf Learn@WU zu stellen und zusätzlich dazu in gebundener Form dem/der Begutacher/in vorzulegen.

Die Beurteilung erfolgt innerhalb von 4 Wochen ab dem Abgabedatum.

#### 4. Literaturempfehlung:

Als Hilfestellung für die Verfassung der Bachelorarbeit werden weiters folgende Literaturquellen empfohlen:

- Bänisch, Axel (2003): Wissenschaftliches Arbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. Oldenburg, München-Wien, 7. verb Aufl.
- Karmasin, Matthias (2007): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen: Hrg. Karmasin, Matthias/Ribing, Rainer, Wien
- *Formatvorlage und Hinweise und Richtlinien für das Zitieren* in Bachelorarbeiten: <https://www.wu.ac.at/diversity/lehre/abschlussarbeiten/>
- Anleitung zur geschlechtergerechten Formulierung: <https://www.fh-campuswien.ac.at/lehre/hochschullehre/publikationen-der-fh-campus-wien/detail/eine-sprache-fuer-alle-leitfaden-fuer-geschlechter-und-diversityfairen-sprachgebrauch-an-der-fh-ca.html>